OBEREMMENTAL

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

Prüft aber alles, das Gute behaltet!

1. THESSALONICHER 5,21

«KIRCHE IST MEHR, ALS DU GLAUBST.»

Jonas will austreten

Jonas Finkenschlag überlegt sich, ob er aus der Kirche austreten soll. Eigentlich fällt ihm kein Grund dazu ein, aber braucht es das? Tatsache ist, dass er seit seiner Konfirmation keinen Gottesdienst mehr besucht hat. Und das ist nun immerhin 15 Jahre her. Auch sonst stellt er fest, dass er die Kirche nicht braucht. Wozu also Jahr für Jahr Steuern zahlen?

Er beschliesst, in seinem Umfeld eine Umfrage zu machen. Vielleicht hilft ihm das bei der Entscheidung.

Als er am nächsten Abend aus dem Zug steigt und durch das Dorf spaziert, beginnen wie jeden Tag um punkt 18 Uhr die Kirchenglocken zu läuten. Wie immer genau in dem Moment, als er in unmittelbarer Nähe vorbeikommt. Jonas hält sich die Ohren zu. Da wäre er… ein Grund, aus der Kirche auszutreten. Aber reicht das? Aus grösserer Distanz gefällt ihm das Glockengeläut ganz gut, er würde es vermissen, wenn es fehlte.

Im Treppenhaus begegnet er seiner Nachbarin. Er hat sie länger nicht gesehen. Es stellt sich heraus, dass sie ein paar Tage im Spital war und sich an der Schulter operieren lassen musste. Lachend erzählt sie, dass sie diese Tage genossen habe. Endlich einmal Zeit, etwas herunterzufahren und über dies und jenes nachzudenken. «Und stell dir vor, am Sonntag habe ich die Radiopredigt gehört. Einfach so. Das war ein richtiger Aufsteller!»

Seltsam. Jonas hat die Nachbarin gar nicht gefragt – und sie hat von sich aus etwas zu seinem Thema beigetragen.

Tags darauf besucht Jonas nach Feierabend seinen Göttibuben, der seinen 8. Geburtstag feiert. Richtig – da war er ja doch in einem Gottesdienst, bei der Taufe. Er kann sich kaum erinnern. Der Göttibub packt sein Geschenk aus – ein Lego-Bagger-Set – und beginnt dann ganz begeistert vom Kinder-Ferienlager zu erzählen. Sie hätten die Josefsgeschichte nachgespielt, sogar in einen ganz tiefen Brunnenschacht hätten sie sich abgeseilt! «Das Lager war von der Kirchgemeinde organisiert», erklärt die Mutter, fast entschuldigend.

Achtung: Ausfahrt zur Kirche statt Kirchenaustritt. Gesehen in Irland.

Nachdenklich geht Jonas nach Hause.

Zwei Tage später kommt seine Schwester am Telefon auf das Thema zu sprechen. Sie ist aufgebracht und, wie sich herausstellt, einen Schritt weiter als er. «Ich war mit Mutter am Sonntag im Gottesdienst. Du weisst ja, wie sie sich freut, wenn man sie dabei begleitet. Aber es war krass. Ich kam mir vor wie seinerzeit in der Sonntagschule. Dieselben alten Geschichten wie immer. Die will doch niemand mehr hören!» Jonas denkt einen Moment an seinen Göttibuben, schweigt jedoch. Eigentlich möchte er seiner Schwester beipflichten. Die alten Geschichten haben ihren Reiz verloren, zumindest für erwachsene Menschen. Es bräuchte… ja, was eigentlich? Die Schwester hat ihr Austrittsschreiben bereits aufgesetzt. Und er, Jonas? Was hindert ihn noch daran?

Am Freitag macht sich Jonas zeitig auf zum Bahnhof. Er traut seinen Augen nicht: am Kirchturm hängt ein Transparent. «Nein zum Antiklimarassismusartenschutzgesetz!» Macht die Kirche jetzt neuerdings Politik?! Er weiss nicht, was er davon halten soll. Im Büro ereifert sich ein Kollege in der Kaffeepause. «Jetzt gibt die Kirche schon Abstimmungsparolen heraus. Das ist doch die Höhe. Die Kirche soll karitativ tätig sein, sich um ihre Schäfchen kümmern und sich nicht in die Politik einmischen! Das wars, ich trete aus!» «Ich auch», will Jonas gerade sagen. Aber die Wortwahl seines Kollegen missfällt ihm. Wenn er ehrlich ist, fühlt er sich nicht als Schäfchen behandelt von der Kirche. Höchstens ein paar Journalisten bemühen diesen Ausdruck noch ab und zu. Irritiert stellt er fest, dass er sich soeben unausgesprochen auf die Seite seiner Kirche gestellt hat. Dazu kommt, dass auch er gegen die umstrittene Vorlage ist und «nein» stimmen will. Das sagt er seinem Kollegen aber nicht.

In der Mittagspause holt sich Jonas ein Sandwich. Am Kiosk hängt, schwarz auf gelb, eine fette Schlagzeile. «Pfarrer mit Kollektenkasse durchgebrannt!» Jonas ist sprachlos. Du sollst nicht stehlen – hallo? Gilt das nicht für Pfarrer ganz besonders, mehr noch als für andere? Nun ja, es gilt für alle gleichermassen, aber das ist nun doch zu viel! Sie predigen Wasser und trinken Wein, diese Pfaffen. Zum Glück kann man austreten. Gleich heute Abend will er das endlich erledigen.

Abends am Bahnhof sieht er ihn schon von weitem: Pesche. «Sürpriiiis…» Jonas seufzt. Keine Chance, der Verkäufer hat ihn schon gesehen. Wie immer rundet Jonas den Verkaufspreis für das Heft etwas auf. Es bleibt sogar Zeit für einen kurzen Schwatz. Pesche pflegt seine Stammkundschaft gut, und diese lohnt es mit regelmässigen Käufen, manchmal gibt es Trinkgeld. Heute trägt Pesche den linken Arm in einer Schlinge. «Über den Trottoirrand gestürzt» antwortet er auf Jonas' fragenden Blick. «Zum Glück haben sie mich aufgelesen und ins Spital gebracht. Der Sozialarbeiter von der Kirche hier nebenan hat mich sogar begleitet und sich um den Papierkram gekümmert… Er kennt mich, bei dem bin **ich** Stammkunde!» fügt er augenzwinkernd hinzu. Im Zug blättert Jonas in der Zeitschrift und vertieft sich in einen Artikel über eine Klosterschule in den Bergen, die Kinder aus schwierigen Verhältnissen fast kostenlos aufnimmt und betreut. Das ist so spannend, dass er es beinahe verpasst, an seinem Wohnort auszusteigen.

Eine Woche ist vergangen, und Jonas hat noch immer nicht begonnen mit seiner Umfrage. Aber er hat viel gesehen und gehört. Kirche ist offenbar mehr, als er geglaubt hat. Aus dem Austritt wird vorerst nichts.

PFARRERIN KATHRIN VAN ZWIETEN, LANGNAU

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Geschichte der Verkehrswege in Trubschachen
Dienstag, 11. Mai, 14.00 Uhr in der Kirche Trubschachen
Senior*innen für Senior*innen; Ruedi Trauffer berichtet über die Geschichte der Verkehrswege in Trubschachen: Pfade, Wege, Strässchen, Strassen, Schiene und wie sie zu dem wurden, was sie heute sind (immerhin hält der Schnellzug zwischen Bern und Luzern hier an!). Es gibt ein Corona-konformes Getränk und einen ebensolchen Snack zum Mitnehmen. Der Eintritt ist frei. Auch Noch-nicht-Senior*innen sind herzlich willkommen! (Bitte informieren Sie sich im Anzeiger, ob der Anlass durchgeführt werden darf oder nicht).

Kurs: «Bewegung und Ruhe» (auf der Grundlage von Placement nach Ursula Stricker)
«Bewegung und Ruhe» gibt Raum für achtsame und spielerische Arbeit mit und durch den eigenen Körper. Bewusst werden die Knochen erfasst und die natürlichen Gesetze des Skeletts erspürt. Die Bewegungen werden langsamer, leichter, die Mitte gestärkt. Jeder Körper hat seine eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Der Boden dient als zuverlässiger Partner. Liegen, rollen, schütteln, sitzen, kriechen, stehen, gehen, laufen, klopfen, tanzen – entspannen und ruhen.

Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt. Wer sich auf seinen Körper einlassen und ihn neu kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen!

Gelegenheiten zum Schnuppern und Kennen lernen dieses Bewegungsweges:

Montag, 17. Mai, 17.30 bis 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Langnau
Freitag, 28. Mai, 9.30 bis 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Langnau

Mitnehmen: Bequeme Kleider und rutschfeste Socken. Die Anzahl Plätze ist begrenzt. Anmeldungen (bis 12. bzw. 25. Mai) sind zwingend und werden nach deren Eingang berücksichtigt: Petra Wälti, Sozialdiakonin und Lehrerin für Placement, Haldenstrasse 4, Langnau, Tel. 034 402 00 66 (bitte Combox besprechen), waelti@kirchenlangnau.ch.

Bei entsprechendem Interesse findet nach den Sommerferien ein regelmässiger Kurs statt.

Sommer-Ferienlager für 6- bis 12-jährige Kinder
Montag 12. bis Freitag 16. Juli 2021 im Ferienheim Lindenweidli in Aussereriz
Die grosszügige Ferienhausanlage lädt zu vielen Aktivitäten ein.

Unser Ferienmotto lautet: «Spiel ohne Grenzen». In diesem Jahr spielen wir von früh bis spät. Mit und ohne Spiel – und Hilfsmittel. Spiele aus biblischen Zeiten, Spiele aus der heutigen Zeit und Spiele die wir ganz neu erfinden. Es geht ums Gewinnen und Verlieren. Ums fair spielen, um zusammen glückliche Stunden zu erleben, um Spass und Spiel – um Ferien zu geniessen!

Die Corona Situation behalten wir im Auge und werden uns den BAG-Regeln entsprechend organisieren.

Das Lager wird von der reformierten und katholischen Kirchgemeinde Langnau und von den Kirchgemeinden Trub und Trubschachen angeboten. Die Leitung hat Esther Schöpfer zusammen mit einem motivierten tollen Team.

Anmeldeflyer liegen ab Mitte April in den Kirchgemeinden auf. Für Fragen steht Esther Schöpfer gerne zur Verfügung: esther.schoepfer@bluewin.ch

INHALT

Langnau	Seite	13|14
Trub	Seite	15
Trubschachen	Seite	15
Eggiwil	Seite	16
Lauperswil	Seite	17
Rüderswil	Seite	18
Signau	Seite	19

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Brigitta Rhyner und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, welche Corona-Schutzmassnahmen für den Mai gelten werden. Wir haben die Gottesdienste so publiziert, wie sie geplant sind. Bitte entnehmen Sie kurzfristig auf unserer Homepage/Agenda oder im Anzeiger die geltenden Abläufe.

Samstag, 1. Mai, 18.15 Uhr
Taizé-Feier in der katholischen Kirche mit Pfr. P. Weigl und Gemeindeleiter P. Daniels.

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. K. van Zwieten.

Mittwoch, 5. Mai, 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in der Lebensart Bärau (Lindenhaus) mit Pfrn. P. Friedli und der Zithergruppe Th. Zumkehr.

Donnerstag, 6. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld mit Pfrn. K. van Zwieten. *

Freitag, 7. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfrn. J. Fankhauser. *

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmation Heilpädagogische KUW mit Katechetin E. Schöpfer.
Die Platzmöglichkeiten für diesen Gottesdienst sind mit der Konfirmation bereits voll ausgeschöpft.
Andere Gottesdienstbesucher*innen weichen bitte auf die umliegenden Kirchgemeinden aus.

Auffahrt, 13. Mai, 9.30 Uhr oder nach Absprache mit den Familien
Konfirmation mit Pfr. R. Jordi.
Die Platzmöglichkeiten für diesen Gottesdienst sind mit der Konfirmation bereits voll ausgeschöpft.
Andere Gottesdienstbesucher*innen weichen bitte auf das Kirchli Bärau aus.

Auffahrt, 13. Mai, 09.30 Uhr
Liturgische Feier mit Abendmahl im Kirchli Bärau mit Pfr. P. Weigl.

Freitag, 14. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi. *

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Grossmann.

Freitag, 21. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi. *

Pfingsten, 23. Mai, 9.30 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi, dem Kirchenchor Langnau (Leitung: S. Reist; falls möglich) und Ch. Gfeller (Orgel).

Freitag, 28. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi. *

Freitag, 28. Mai, 19.00 Uhr
Taizé-Feier mit Pfrn. P. Friedli und D. Wyss (Orgel) im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen.
Weitere Programmpunkte siehe unter «Veranstaltungen».

Sonntag, 30. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 30. Mai, 17.00 Uhr
Segen und segnen: «Abram schummelt auch» mit Pfrn. M. Grossmann, G.M. Schlatter-Strelka und J. Liechti mit Meditationsgruppe.

*diese Gottesdienste können momentan nur von den Bewohnerinnen und Bewohnern besucht werden.

Bild: Rudolpho Duba

Öffne den Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

SPRÜCHE 31,8

JUGEND

Jungschar
Jeweils am Samstag um 14.00 Uhr im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau
8. Mai
22. bis 24. Mai: Regi-Pfila

Entdeckungsreise mit der Kirchenmaus für Kleinkinder mit deren Eltern
Die Kirchenmaus lädt euch vom 15. bis 19. Mai auf eine Entdeckungsreise durch die Kirche ein. An zehn Stationen erzählt sie von ihren Abenteuern, von ihren Lieblingsplätzen und wen sie schon alles getroffen hat. Die Kirche ist jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr offen. Die Stationen können in dieser Zeit frei besucht werden.

Konfirmationen 2021
Ende April erhielten alle Haushaltungen einen Flyer, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Bild und Berufswunsch vorgestellt wurden. Die gleichen Angaben finden Sie auch auf unserer Homepage www.kirchenlangnau.ch.

Sommer-Ferienlager für 6- bis 12-jährige Kinder
Montag 12. bis Freitag 16. Juli 2021 im Ferienheim Lindenweidli in Aussereriz
Die grosszügige Ferienhausanlage lädt zu vielen Aktivitäten ein.
Unser Ferienmotto lautet: «Spiel ohne Grenzen».
In diesem Jahr spielen wir von früh bis spät. Mit und ohne Spiel – und Hilfsmittel. Spiele aus biblischen Zeiten, Spiele aus der heutigen Zeit und Spiele die wir ganz neu erfinden. Es geht ums Gewinnen und Verlieren. Ums fair spielen, um zusammen glückliche Stunden zu erleben, um Spass und Spiel – um Ferien zu geniessen!
Die Corona Situation behalten wir im Auge und werden uns den BAG-Regeln entsprechend organisieren.
Das Lager wird von der reformierten und katholischen Kirchgemeinde Langnau und von den Kirchgemeinden Trub und Trubschachen angeboten.
Die Leitung hat Esther Schöpfer zusammen mit einem motivierten tollen Team.
Anmeldeflyer liegen ab Mitte April in den Kirchgemeinden auf.
Für Fragen steht Esther Schöpfer gerne zur Verfügung:
esther.schoepfer@bluewin.ch

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
17. März
Klara Oberli-Bähler, geb. 1930, Lebensart Bärau.

19. März
Rosa Beutler-Wingeier, geb. 1933, Hühnerbachknubel.

25. März
Kurt Robert Brügger, geb. 1930, Seniorenheim Im Häntsche, Heimisbach.

26. März
Ernst Friedrich Hebeisen, geb. 1945, Obermoos 225.

Peter Egger, geb. 1939, Riegenenstrasse 838, Bärau.

9. April
Käthi Beutler-Bürki, geb. 1932, dahlia Lenggen.

13. April
Alfred Morgenthaler, geb. 1940, Sägestrasse 5.

15. April
Hansueli Burkhalter, geb. 1929, dahlia Lenggen

Amtswochen
Woche 19
4. bis 7. Mai: R. Jordi

Woche 20
11. bis 14. Mai: K. van Zwieten

Woche 21
18. bis 21. Mai: P. Weigl

Woche 22
25. bis 28. Mai: M. Grossmann

SENIOREN

Seniorenreise Juni 2021
Die Seniorenreise vom Juni 2021 findet nicht statt.
Der Tagesausflug kann leider wegen den bestehenden Covid-Auflagen des BAG und der Landeskirchen nicht durchgeführt werden.

Spielnachmittage
Können momentan leider nicht stattfinden.

MITTEILUNGEN

Adieu

Organistin Renate Kiener Heubi

Liebe Renate
Während 20 Jahren hast du für die Kirchgemeinde Langnau Orgel gespielt. Du hast die Gottesdienstbesucher mit deiner Musik erfreut, den Gemeindegesang unterstützt, Solisten einfühlsam begleitet und anlässlich von Konzerten die vielen Pfeifen des Instruments zum Klingen gebracht. Auch an den Flügel hast du dich gerne gesetzt und dich als vielseitige Musikerin eingebracht. Du warst offen für alle Musikwünsche, hast viel Zeit in die passende Stückwahl investiert und uns damit immer wieder überrascht. Auf beiden Tasteninstrumenten bist du stilistisch vielseitig unterwegs. Das Pfarrteam und die Organistinnen schätzen dich als Teamplayerin, die konstruktiv nach Lösungen sucht. Für deine langjährigen treuen Dienste bedanken wir uns herzlich.
Trotz deiner grossen Liebe zur Musik hast du dich entschlossen, etwas ganz Neues zu wagen und dich zur Logopädin ausbilden zu lassen. Deshalb hast du deine Anstellung auf Ende April gekündigt. Nur ungern verzichten wir auf eine so kreative und pflichtbewusste Mitarbeiterin. Wir wünschen dir von Herzen viel Freude und Erfüllung mit der neuen Herausforderung.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITENDE

Katechetin Mariette Nussbaumer

Liebe Mariette
Während fünf Jahren hast du in der Kirchgemeinde Langnau als Katechetin gewirkt. Dabei ist dir der Zugang zu den Kindern und Jugendlichen stets rasch gelungen. Mit grosser Begeisterung hast du den Zweitklässlern den Einstieg in die KUW vermittelt und sie mit deiner Erzählkunst für biblische Geschichten begeistert. Gross war dein Engagement auch für die Pilgerwochenenden und das Kinderlager. Drei Jahrgänge von Konfirmandinnen und Konfirmanden hast du begleitet und unterstützt. Zusammen mit Manuela Grossmann hast du die Tauferinnerungsfeier ins Leben gerufen und die Idee der Wegbäume in der Kirche entwickelt. Bei den Kindern und Jugendlichen warst du sehr beliebt oder wie es eine Schülerin formulierte: «Mariette, die beste KUW-Lehrerin der Welt!» Auch von deiner weiteren Leidenschaft – dem Kochen – durften wir immer wieder profitieren.
Du hast deine Aufgaben immer hoch motiviert und zufrieden erledigt, warst sehr gut organisiert und bestens vorbereitet. Für deinen ausserordentlichen Einsatz danken wir dir herzlich. Anfang Juni stellst auch du dich einer neuen beruflichen Herausforderung. Dazu wünschen wir dir alles Gute und viel Befriedigung. Wir sind froh, dass du dich weiterhin als Freiwillige in unserer Kirchgemeinde engagierst.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITENDE

VERANSTALTUNGEN

Zäme ässe
Kann leider momentan nicht stattfinden.

Gesprächskreis
Dienstag, 18. Mai, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Thema: Mit der Kamera durch die ganze Welt mit Berti Schwarz
Leitung: Dora Fankhauser

Nach 2018 hoffen wir, am 28. Mai 2021 zum zweiten Mal die Lange Nacht der Kirchen durchführen zu können. Zur Zeit der Drucklegung war noch nicht klar, ob die Vorschriften des BAG dies zulassen. Bitte informieren Sie sich im Anzeiger über den aktuellen Stand.

Geplantes Programm:
19.00 Uhr Kirchli Bärau:
Taizé-Feier mit Pfrn. P. Friedli und D. Wyss (Orgel).
20.00 Uhr ref. Kirche:
«Kirche – mehr als du denkst» mit Pfrn. K. van Zwieten, Pfr. R. Jordi und D. Wyss (Orgel).
21.00 bis 22.30 Uhr ref. Kirche:
«Musik und Tanz» mit den Bands The Woodscrocher und Flash Harry, der Tanzgruppe roundabout, Pfrn. M. Grossmann und Pfr. P. Weigl.

Gehen und begegnen
Gehören Sie auch zu jenen Menschen, die beim Reden lieber gehen als sitzen? Oder anders gefragt: Fällt es Ihnen auch leichter, beim Spazieren mit einem Menschen an der Seite auch mal eine Weile zu schweigen und den eigenen Gedanken nachzuhängen? Ich habe diese Form der Begegnung deshalb so gerne, weil man draussen ist, den Blick schweifen lassen kann, die frische Luft das Denken anregt, neue Wege kennen lernt und eben – auch mal nichts gesagt werden muss, ohne dass es peinlich wird. Der Atem bekommt Raum, die Gedanken ordnen sich, und das alles ist erst noch gesund.

Wer würde gerne mit mir auf einen Spaziergang kommen? Ich würde Sie auf diese Weise gerne kennen lernen. Rufen Sie mich an, schreiben Sie eine Mail oder einen Brief. Vielleicht zeigen Sie mir Ihren Lieblingsweg oder die -bank, worauf wir uns ausruhen können. Ich freue mich auf ein Rauchzeichen!
Petra Wälti, Sozialdiakonin, Haldenstrasse 4, Tel. 034 408 00 66 (bitte auch Combox besprechen), oder waelti@kirchenlangnau.ch

Feier-Abend in der Kirche
Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.
Im Mai findet das Wochengebet jeweils am Montag (ausser Pfingstmontag 24.5.) und Dienstag von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche statt.

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Sakristei.

RÜCKBLICK

Klimagerechtigkeit – jetzt! Die ökumenische Kampagne 2021 im Rückblick
In der Fastenagenda stand dieses Jahr ein Drehbuch – es lädt auch über die vergangene Vorosterzeit hinaus zum Mitmachen ein. Und Alternativen zu gerechtem Umgang mit klimaschonenden Ressourcen haben wir ja auch gar keine. Kreativität und Eigeninitiative bleiben gefragt!
Auch wir mussten unser Drehbuch dieses Jahr wieder anpassen – und doch haben erfreulich viele Begegnungen stattgefunden: Vom Eröffnungsgottesdienst am 28. Februar bis zur Osternacht hat Langnau wieder sein leuchtend engagiertes ökumenisches Gesicht gezeigt!
Am 5. März war Weltgebetstag: Beide Kirchen waren den ganzen Tag offen für die liturgischen Impulse aus Vanuatu, einer Insel im Südpazifik.
Am 13. März war der Suppentag, neu auch mitten auf dem Viehmäritplatz: An acht Stellen konnte eine wunderbar wärmende Gemüsesuppe gekauft werden, die Yannick Kiener mit bewährten Freiwilligen im dahlia Lenggen gekocht hat – beherzt aus gerettetem Gemüse, das sonst nicht gegessen worden wäre.

Am 20. März haben Konfirmandinnen und ein Konfirmand Rosen verkauft, im Ilfiszentrum und vor dem Früschmarkt: Bis am Mittag waren alle 200 Rosen weg!
Und während der ganzen Aktion gab es in unseren drei Bäckereien Eichenberger, Wegmüller und Wisler das «Brot zum Teilen»: Wer es kaufte, unterstützte damit unsere Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer» in ihrem Engagement für das Recht auf Nahrung.
Kathrin Betscha hat uns über ihre Pensionierung hinaus mit Rat und Tat begleitet – herzlichen Dank für so viel Herzblut und Arbeitskraft!
Für all Ihre Unterstützung, Ihr Mitfeiern, Mitdenken und Mittun danken wir Ihnen ganz herzlich! Und im Namen der Adivasi, jener Volksgruppe, die im zentralindischen Bundesstaat Chhattisgarh ums Überleben und für eine mögliche Selbstversorgung kämpft, sagen wir ganz herzlichen Dank für all Ihre Beiträge zu unseren Kollekten.

FÜR DIE ÖKUMENISCHE ARBEITSGRUPPE LANGNAU: PFARRER PETER WEIGL

NACHGEFRAGT BEI …

Marianne Jenny-Bösch
Schulleiterin und Lehrerin Schule Ilfis

Woran glauben Sie?
Ich glaube, dass die Menschheit ein Teil einer grossartigen Natur ist. Ich hoffe, dass wir genügend Respekt und Vernunft entwickeln können, dass auch weitere Generationen das Leben auf unserem einzigartigen Planeten geniessen können.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?
Ich bin in einer Familie aufgewachsen, in welcher immer musiziert und gesungen wurde. Mit acht Jahren habe ich zum ersten Mal in einem Chor gesungen und bin seither ohne Unterbruch in mindestens einem Gesangsverein aktiv tätig. Ich geniesse es, zusammen mit Gleichgesinnten an einem Werk zu proben und es aufzuführen. Besonders eindrücklich finde ich es immer wieder, in der Kirche zu singen, weil sich hier der Chorklang ganz besonders entwickeln kann.

Welches Talent hat Ihnen «die Natur» geschenkt?
In meinem Alltag als Mutter, Lehrerin und Schulleiterin hilft es mir, dass ich Prioritäten setzen kann. Sonst würde ich mich wohl in den verschiedenen Aufgaben verzetteln. Ich bin aber nicht sicher, ob mir dieses «Talent» von der Natur geschenkt wurde, oder ob ich es eher von meinen Eltern gelernt habe.

Was schätzen Sie an Ihrem Lebensort Langnau?
Als ich im Frühling 1989 nach einer Stelle als Klassenlehrerin Ausschau hielt, war ein wichtiges Kriterium die Nebelfreiheit. Ich schätze an Langnau die vielen Sonnentage, das grosse kulturelle Angebot, die Vielfalt der Geschäfte sowie die besonnene und gesellige Art der Emmentalerinnen und Emmentaler.

Was umfasst Ihr Engagement für Langnau und was macht Ihnen besonders Freude daran?
Als Lehrerin und Schulleiterin im Schulhaus Ilfis versuche ich einen Beitrag zu unserer gut ausgebauten und funktionierenden Volksschule zu leisten. Ich habe das Privileg eine kleine, «familiäre» Schule zu leiten und gleichzeitig Teil einer grossen Organisation zu sein.

Was ist Ihre grösste persönliche Herausforderung in der aktuellen Corona-Situation?
Unsere ganze Familie ist in Chören und Orchestern engagiert. Dieser Teil des Lebens ist seit einem Jahr fast komplett zum Stillstand gekommen. Es braucht einiges an Selbstdisziplin, gesanglich und instrumental fit zu bleiben, wenn fast alle Proben und Konzerte wegfallen. Beruflich war die Zeit der Schulschliessung eine ganz neue Erfahrung. Alle Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und wahrscheinlich vor allem die Eltern sind froh, dass weitere Schulschliessungen bisher vermieden worden sind.

An welchem «Heiligen Ort» fühlen Sie sich geborgen?
Mir gefallen Orte in der Natur, wo in irgendeiner Form Wasser unterwegs ist. Das kann das Rauschen der Ilfis, die Brandung am Meer oder die Weite der Landschaft an einem See sein.

Welches sind Ihre Berührungspunkte zur Kirche Langnau?
Lange Zeit waren wir vor allem durch unsere Töchter mit der Kirche verbunden, beide waren aktive Sternsingerinnen und haben auch mehrmals geholfen, das Kinderlager zu leiten. Seit einiger Zeit singt mein Mann im Kirchenchor, dadurch werde ich wohl auch wieder regelmässiger in den Gottesdienst gehen.

Was wünschen Sie der Kirchgemeinde Langnau?
Eine Kirchgemeinde lebt unter anderem vom Austausch, dem persönlichen Kontakt. Ich wünsche uns allen, dass dies bald wieder ohne Einschränkungen möglich sein kann.

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Die Konfirmationen wurden aufgrund von Corona auf Ende Juni verschoben. In Trub findet die Konfirmation neu am 20. Juni statt. In Trubschachen ist sie für den 27. Juni geplant.
Wir bitten, bezüglich Corona-Situation immer auch unsere Webseite (www.kirchetrub.ch) bzw. den «Anzeiger» zu konsultieren!

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gottesdienst
Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen, und Walter Guggisberg, Orgel. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
Predigttaxi: Verena Wiedmer-Zürcher, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Gottesdienst
Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen, und Walter Guggisberg, Orgel. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
Predigttaxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

Auffahrt, 13. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Gottesdienst
Gestaltet von Pfr. Richard Woodford. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
Predigttaxi: Anne Flückiger, Twären, Telefon 034 422 99 79.

Pfingsten, 23. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gottesdienst
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Silvia Winteler, Orgel.
Predigttaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62.

Sonntag, 30. Mai
In Trub kein Gottesdienst.

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 28. Mai 2021
Leider müssen wir aufgrund der Corona-Situation die «Lange Nacht der Kirchen» für Trub absagen.

JUGEND

KUW – 8. Schuljahr
Kloster Dach, 16.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 27. Mai

Verantwortlicher
Pfr. Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19

KUW – 2. Schuljahr
Das Einschreiben in die KUW findet Corona-bedingt zu einem späteren Zeitpunkt statt.

SENIOR*INNEN

Hilfe nötig?
Bei Gesprächsbedarf steht das Pfarramt zur Verfügung.
Telefon 034 495 53 19.

Für Personen, die Unterstützung beim Einkauf etc. benötigen, hilft der Frauenverein (Pia Gerber).
Telefon 034 495 61 68.

Altersstubete und alleinstehende Frauen – ABGESAGT!
Bis auf Widerruf können die Alterss-tubetenachmittage sowie die Mittagessen der alleinstehenden Frauen Corona-bedingt nicht durchgeführt werden.

Vorankündigung: «Zäme i d'Ferie» 2021:

Sonntag, 5. bis Freitag, 10. September in der Lenk im Hotel Kreuz.

Für Senior*innen, welche es gerne beschaulich haben und ebenso für solche, die Aktivitäten lieben.

Preis
CHF 780.– bis 810.– im Einzelzimmer
CHF 730.– bis 760.– im Doppelzimmer
(je nach Anzahl Teilnehmer*innen).

Unverbindliches Informations-treffen: Montag, 28. Juni, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der reformierten Kirche Langnau. Interessierte sind herzlich eingeladen!

KONFIRMATIONEN

Die Konfirmationen finden neu am **20. Juni in Trub** und am **27. Juni in Trubschachen** statt.

Trub, 20. Juni 2021

v.l.n.r.: Elin Wüthrich, Leoni Wüthrich, Melina Gerber, Isabelle Wüthrich, Meret Boss, Eric Gerber, Alina Beer, Eliane Blum, Rafael Wüthrich, Eric Mühlheim, Kisha Beer, Geraldine Schürch

Trubschachen, 27. Juni

v.l.n.r.: Sven Fankhauser, Mattia Merz, Muriel Wittwer, Jasmina Schär, Denise Chevallaz, Christian Wüthrich, Sheila Wüthrich

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie immer auch die Angaben im Anzeiger; es könnte Änderungen oder Korrekturen geben.

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trub.
Pfrn. Sandra Kunz und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttaxi: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58.

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst am Muttertag mit Trub – in Trubschachen. Mit Christian Lehmann, Posaune, Walter Guggisberg, Orgel und Pfrn. Sandra Kunz. Predigttaxi: Christina Wittwer, Mobile 079 662 83 05.

Donnerstag, 13. Mai, 9.30 Uhr
Auffahrtsgottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Falls erlaubt und angemessen, mit Abendmahl.
Pfr. Richard Woodford und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttaxi: Kathrin Gerber, Telefon 034 495 51 97.

Sonntag, 23. Mai, 9.30 Uhr
Pfingstgottesdienst mit den Goldenen Konfirmationen 2020 und 2021.
Je nach Situation zwei Gottesdienste, mit oder ohne Abendmahl. Mit dem Jodlerduett «Wyberhärz» aus dem Oberemmental. Bitte informieren Sie sich im Anzeiger oder direkt im Pfarramt über die genaue Gestaltung der Feier. Pfrn. Sandra Kunz und Christa Schüpbach, Orgel.
Predigttaxi: Hanspeter Wüthrich, Mobile 079 348 39 17.

Dienstag, 25. und Donnerstag, 27. Mai, je 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung. (S. u. «Senior*innen»)

Freitag, 28. Mai, ab 14.00 Uhr
Lange Nacht der Kirchen.
Ab 14.00 Uhr: Geschichten-Weg für die ganze Familie. Start bei der Kirche.
Ab 17.00 Uhr: Feuer, Imbiss, Kirch-turmführungen… und **nach 20.00 Uhr** «Bonhoeffer & Orgel» in der Kirche.
Genaues Programm im Anzeiger, an der Kirchentüre und unter www.langenachtderkirchen.ch.

Sonntag, 30. Mai, 9.30 Uhr
Kein Gottesdienst. Allerdings: Sollte die Lange Nacht wg. Corona ausfallen, findet um 9.30 Uhr in der Kirche eine Andacht mit Texten von Dietrich Bonhoeffer und Musik statt.
Mit Pfr. Richard Woodford. Predigttaxi: Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16

Online-Predigt: YouTube, «Mai-Predigt aus Trubschachen». Die neue Predigt ist ab Mitte Monat online.

Wort zum Tag:
www.kirche-trubschachen.ch/Corona/
«Wort zum Tag», jeden Tag neu.

SENIOR*INNEN

Senior*innen für Senior*innen
Dienstag, 11. Mai, 14.00 Uhr
in der Kirche: Ruedi Trauffer berichtet über die Geschichte der Verkehrswege in Trubschachen. Getränk und corona-konformer Snack zum Mitnehmen.

Gesprächskreis
Freitag, 14. Mai, 14.30 Uhr
im Pfarrhaussäli.

Pavillongottesdienste
Dienstag, 25. Mai (Haus 8) und Donnerstag, 27. Mai (Haus 10), je 10.30 Uhr. Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard.

JUGEND

KIKI
Samstag, 15. Mai, 14.00 Uhr
im Pfarrhaus. Weitere Termine: 5. und 6. Juni (Gottesdienst auf der Ob. Folz).

KUW
5. Klasse: Dienstags von 14.50 Uhr bis 15.35 Uhr. Mit Ruth Kohler, 034 495 63 24.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen
26. März
Alfred Streit, Jg. 1932.

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
JOHANNES 8,12

GOLDENE KONFIRMATION

Konfklasse 1971, Goldene Konfirmation an Pfingsten 2021

STUDIENURLAUB

Pfrn. Sandra Kunz bezieht vom 17. Mai bis 16. August 2021 drei Monate Studienurlaub. Sie wird im Mai von Pfr. Lukas Schwyn aus Langnau, im Juni und August von Pfr. Felix Scherrer aus Trub und im Juli von ihrem Partner Pfr. Richard Woodford vertreten.

Falls Sie ein Anliegen haben, melden Sie sich ungeniert im Pfarramt Trubschachen. Sie werden gegebenen-falls weitergeleitet.

KOLLEKTEN

Juli bis Dezember 2020
12.7.: aupair.ch; CHF 132.–
19.7.: Samariterverein Trub; CHF 130.–
2.8.: HEKS; CHF 215.–
9.8.: Nothilfefonds Bez.syn.; CHF 271.–
23.8.: Chor der Nationen Bern; CHF 546.–
30.8.: Ref. Kirchen BeJuSo; CHF 135.–
6.9.: OEKU, Kirche u. Umwelt; CHF 107.–
13.9.: Pro Infirmis; CHF 472.–
20.9.: (Bettag), Ref. BeJuSo; CHF 114.–
4.10.: VVV Trubschachen; CHF 126.–
18.10.: SRAKLA; CHF 100.–
25.10.: Nothilfefonds Bez.syn.; CHF 100.–
1.11.: (Visionssonnt.) Ref.BeJuSo; CHF 100.–
22.11.: Kirchl. Gassenarbeit; CHF 316.–
29.11 und 6.12.: HEKS; CHF 114.–
24.12.: Gefangenen- und Entlassungs-fürsorge Bern: CHF 239.–
25.12.: Ref. BeJuSo; CHF 100.–

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert
Kathrin Borle, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt
Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch
Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com
Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Dominique Gisin
Predigttaxi: Andreas Blaser
Mobile 079 533 59 05

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch.
Der geplante Familiengottesdienst zum Abschluss der KUW 5. Klasse kann leider nicht gefeiert werden.
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Christine Jenni
Tel. 034 491 13 90

Auffahrt, 13. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und musikalischer Mitwirkung von Dominique Gisin (Orgel) und Anne-Catherine Schröter (Blockflöte)
Predigttaxi: Heinz Wüthrich
Tel. 034 491 26 10

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Margrit Haldemann
Mobile 079 567 07 78

Pfingstsonntag, 23. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst
mit Pfr. Simon Taverna
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Christine Jenni
Tel. 034 491 13 90

Freitag, 28. Mai
Filmnacht in der Kirche Signau
19.00 Uhr: Evan Allmächtig
21.00 Uhr: Himmelskind
Dazu Popcorn, Glace und Getränke
Eintritt frei. Herzlich laden ein:
Kirchgemeinde Signau
Kirchgemeinde Eggiwil

Sonntag, 30. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst am Feldschiessen mit Pfr. Werner Steube beim Schützenhaus Buchschachen. Wenn der Gottesdienst beim Schützenhaus nicht stattfinden kann, findet der Gottesdienst um **9.30 Uhr in der Kirche Eggiwil** statt.
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Elsbeth Fankhauser
Mobile 079 246 08 40

SENIOREN

Zum 95. Geburtstag
28. Mai
Rosa Haldemann, Dorf

Zum 91. Geburtstag
30. Mai
Marie Spühler, Hohgantblick Schangnau

Zum 80. Geburtstag
15. Mai
Christian Wüthrich, Bläuetschwendi

Zum 75. Geburtstag
30. Mai
Rosmarie Wyss, Heidbühl

Den Jubilarinnen und dem Jubilar gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen. Mögen Augen, Ohren und das Herz auch im neuen Lebensjahr aufmerksam bleiben für die schönen Erlebnisse, die der Alltag uns bereitet.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
19. März
Lydia Verena (genannt Vreni) Schenk, geb. 1935, Alterszentrum, vormals Bürg, Aeschau

27. März
Max Wyss, geb. 1945;
Vorder Girsgrat, Aeschau

JUGEND

KUW 9. Klasse
Dienstag, 4. und 11. Mai, 16.00 bis 17.30 Uhr

Pfingstsonntag, 23. Mai
Konfirmation von:
Bürki Flavia, Luchsmatt
Ermel Celine, Ober Berg
Gasser Valerie, Vorder Senggen
Gerber Fabrice Roman, Dorfschmiede
Haldemann Noel Nils, Heidbühl
Müller Brian Ken, Schwelle
Röthlisberger Mario, Bichseli
Schüpbach Nadine, Flühbach
Wirth Joena, Untere Schwelle
Wittwer Rahel, Ober Hofacker
Wüthrich Simon, Aebnithubel
Bigler Miriam, Neuenschwandhubel
Bürki Fabian, Untere Stürlern
Gerber Jana-Leonie, Horben
Neuenschwander Livia, Hindten
Roggo Shona, Kapfhüttli
Strahm Markus, Harzhütte

KUW 5. Klasse
Mittwoch, 5. Mai, 8.30 bis 15.30 Uhr
Die Eltern und Kinder werden schriftlich über die Durchführung des KUW-Tages informiert.

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr
Der Familiengottesdienst kann leider nicht gefeiert werden.

KUW 4. Klasse
Mittwoch, 26. Mai, 8.30 bis 15.30 Uhr
Die Eltern und Kinder werden schriftlich über die Durchführung des KUW-Tages informiert.

Elternabend und Einschreiben zur KUW 3. Klasse Schuljahr 2021/22
Ob und wann der Elternabend stattfinden kann, ist zurzeit noch offen. Die Eltern werden eine schriftliche Einladung erhalten.

Sonntags-schule

Pfingstsonntag, 23. Mai, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Teenie-Treff
Samstag, 1. Mai
Jeweils um 19.00 Uhr im Hofacker.
Weitere Informationen:
www.egw-eggiwil.ch

VERANSTALTUNGEN

Freude bereiten ist erlaubt
Auch wenn immer noch Einschränkungen und Vorsichtsmassnahmen bestehen, durften wir am Karsamstagabend die Osternachtfeier in der Kirche Eggiwil durchführen.
Das Mitwirken des Osterchors war aufgrund der Pandemie leider nicht möglich. Jedoch mit einer Hutte voller selbstgefärbter Ostereier durften wir die Besucher beim Ausgang überraschen und erfreuen.

Blumen als Lebenszeichen
Gott hat mit dem Licht an Ostern neues Leben aufscheinen lassen, einen neuen Frühling in die Welt gebracht. Und so haben alle Gottesdienstbesucher vor der Kirche Eggiwil eine Blume erhalten, welche sie als Bote für den erwarteten Frühling mit auf den Heimweg nehmen durften.
Mit Blumen als Zeichen vom Leben und mit ihrer fröhlichen Farbe als Zeichen von Ostern, soll die Freude auch mit Augen und Händen greif- und fassbar sein.

Freitag, 4. Juni, 14.00 Uhr
im Kirchgemeinderaum, Dorfschulhaus
Rückblick/Ausblick Kirchgemeindeferien

18 Feriengäste nahmen an den Kirchgemeindeferien 2020 an der Lenk teil. Im Hotel Kreuz wurden sie herzlich empfangen und rundum gut versorgt. Mit Bildern und Worten denken wir nochmals an die schöne Ferienwoche zurück.
Die Kirchgemeindeferien 2021 sind vom **20. September bis 25. September** geplant, wiederum im Hotel Kreuz an der Lenk. Frauen und Männer ab ca. 60 Jahren sind herzlich willkommen. Auch jüngere Gäste, die auf eine leichte Begleitung im Alltag angewiesen sind, laden wir zur Teilnahme ein. Die Ferien können nur stattfinden, wenn sich mindestens 10 Feriengäste anmelden.

Am **4. Juni** bietet sich die Gelegenheit, das Begleitteam kennen zu lernen, Fragen zu stellen und sich bei einem gemütlichen Zvieri mit ehemaligen Feriengästen auszutauschen.

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee

Von Mai bis August machen wir Sommerpause!

«Goldene Konfirmation»
Palmsonntag, 28. März 2021

Bleibe fromm und halte dich recht; denn solchen wird's zuletzt wohlgehen.
Ps. 37,37

So lautete unser Konfirmationsspruch am 4. April vor 50 Jahren.
Ein kalter, aber wunderschöner, ja wirklich goldener Frühlingsmorgen, begleitete uns am Palmsonntag auf kürzeren, aber auch langen Wegen zur goldenen Konfirmation in die Kirche Eggiwil. Gleich beim Eintreten fiel mir die originelle Dekoration auf, Kistli voll mit Kartoffeln und grobes Werkzeug. Auch musste ich gleich den Spruch an der Seitenwand lesen, der nach 50 Jahren noch in alter Frische ins Kirchenschiff strahlt. «Einer ist euer Meister, ihr aber seid alle Brüder», Mt. Wie oft habe ich diesen während meiner Kindelehre- und Unterweisungszeit gelesen, und immer war die Faszination über das schmuckvolle B bei Brüder gross. Mir kam es vor, als wär's erst gestern gewesen.
Mit feierlicher Orgelmusik begann unsere Feierstunde. Vor 50 Jahren waren wir jung und neugierig, wir hatten Keime, wie die dekorativen Kartoffeln. Pfr. Schürch predigte: Die damalige Welt und Zeit waren in Bewegung, Traditionen gingen verloren, viel Neues wurde ausprobiert, Wirtschaft und Erfindungen überboten sich im Eiltempo gegenseitig. Rückblickend, enorm, was sich während der letzten 50 Jahren getan hat.
Wir Konfirmanden standen auf dem Sprungbrett zum Erwachsensein, jeder lebte und verfolgte seinen eigenen Weg. Einige Wege verliefen gradlinig, andere waren kurvig und steil. Viele Saatkartoffeln fanden feinen, guten Boden vor und konnten problemlos zu einer guten Ernte gedeihen, andere mussten sich durch Steine und Lehm kämpfen, und der Weg zur Ernte war beschwerlich. Wir schauen nach 50 Jahren auf den Hauptteil unseres Daseins zurück und wieder, wie vor 50 Jahren, beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Wir sind oder werden demnächst pensioniert, wir wechseln zu den Pensionisten und dürfen vieles gemütlicher nehmen und die Ruhe geniessen; denn wir haben geackert und gesät, dürfen uns nun auf die Ernte freuen…

Nach einer wunderbaren und sehr lebensnahen Predigt sprach die Kirchgemeindevertreterin, Natalie Bähler, zu uns. Sie wollte mit uns AHV-Knochen im Schachen Kartoffel stecken. Glücklicherweise kehrte sich das Unterfangen zu unseren Gunsten, und es blieb beim versprochenen Znüni, Zöpfli mit Süssmost. Anfangs noch frisch im Schatten, aber bald an der wärmenden Frühlingssonne gab's vor der Kirche einiges zu erzählen und zu berichten. Kurz vor Mittag löste sich die etwas bescheidene goldene Konfirmandenschar auf; denn wegen Corona musste der geplante Apéro und das Mittagessen im Bären abgesagt werden. Jedes ging seinen Weg, und wir hoffen auf ein Wiedersehen im kommenden Herbst.

Für mich war's ein wunderschöner Palmsonntagvormittag, ich frage mich, wo ist all die Zeit geblieben, denn mit Ausnahmen von Lebenserfahrungen, graumelierten Frisuren und paar Rundungen, sind wir doch einfach noch alle wie vor 50 Jahren.

Vielen Dank an:
- die Kirchgemeinde Eggiwil für die Einladung, die lieben Worte, die guten Wünsche, für die schöne Dekoration, den feinen Znüni und das Orgelspiel
- dir Elisabeth, für die perfekte Organisation
- und 1000 Dank, dir Pfr. Ueli Schürch, für die so wunderbare Feierstunde.

Für mich war die goldene Konfirmation ein Heimkommen, viel war und ist, wie vor 50 Jahren. Danke für die so schöne Begegnung!

VADUZ, IM APRIL 2021
ROSMARIE AMANN-RAMSEIER

Den ganzen, ungekürzten Text finden Sie unter www.kirche-eggiwil.ch/Rückblick

MITTEILUNGEN

Seit Ende 2002 wohne ich im Emmental, zuerst in Arnisäge und seit 2005 im sonnenverwöhnten Eggiwil. Ein Traum, wenn man bedenkt, dass ich vorher als Basler in Zürich in der Nähe des Flughafens gewohnt habe. Seitdem war ich im Rechnungswesen in Heimbetrieben tätig und habe mich in diesem Bereich weitergebildet.
In der reformierten Kirchgemeinde Eggiwil fühle ich mich zuhause. Seit zirka zehn Jahren bin ich als Organist tätig und erlebe dies als Bereicherung.
Ich wohne als Mieter in einem Stöckli auf Jennisweid, nicht weit vom Blapbach und kann mir das Leben in einer Stadt nicht mehr vorstellen. In vier Jahren werde ich pensioniert und bin froh, mich während meines Ruhestandes weiterhin beruflich engagieren zu können. In den Ferien gehe ich gerne auf Reisen; dabei kann ich es nicht lassen, andere Orgeln auszuprobieren. Beim Lesen eines fesselnden Buches kann ich völlig eintauchen, während draussen die Gänse schnattern.
Ich freue mich über die Wahl als Kassier und danke für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird.

LEO JOST

Amtswochen
19. April bis 2. Mai
Pfr. Volker Niesel
Telefon 077 520 25 86

3. Mai bis 28. Mai
Pfr. Ueli Schürch
Telefon 034 491 11 21

29. Mai bis 9. Juni
Pfr. Richard Woodford
Telefon 079 634 79 23

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat
Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende
Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr
Gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Rüderswil: **Gottesdienst** gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler und Daniela E. Wyss (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, 034 402 27 39.

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe zum Muttertag mit Predigt zu Johannes 4,4–42 «Eine Frau findet die Quelle». Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk, Dorothée Anderegg (Querflöte) und Urs Veraguth (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag (Auffahrt), 13. Mai, 9.30 Uhr
«mitenang»-Gottesdienst
Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Lauperswil, die auf Gott vertrauen, sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern. Gestaltet von Lauperswilerinnen und Lauperswilern aus verschiedenen Kirchen und Freikirchen.
Leitung: Pfarrer Andreas Schenk.
Die genaue Gestaltung hängt von den dann geltenden Corona-Weisungen ab.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 16. Mai
Kein Gottesdienst in unserer Kirche.

Pfingstsonntag, 23. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Corona-konformem Abendmahl mit Predigt zu Johannes 14, 25.26 «Gott schickt uns einen Beistand». Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Irene Käser (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Sonntag, 30. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst (Realschulen) gestaltet von den Konfirmandinnen/Konfirmanden, Pfarrer Andreas Schenk und Urs Veraguth (Orgel).
(Siehe auch Rubrik Mitteilungen.)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
19. März
Hans Siegenthaler, 1942, Riedfluhweg 5, Emmenmatt.

22. März
Ruedi Brechbühl, 1935, von Lauperswil mit Aufenthalt im dahlia Lenggen, Langnau.

26. März
Ruedi Hofstetter, 1934, von Lauperswil, wohnhaft Via Tellina 1 in Sant'Antonino TI.

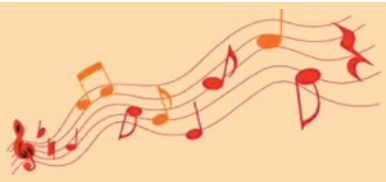
30. März
Heidi Reist-Rentsch, 1940, von Bolligen mit Aufenthalt im Senevita Aespliz in Ittigen.

JUGEND

Fiire mit de Chliine
Samstag, 8. Mai
von 10.00 bis 10.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil

Ein Angebot für Kinder von ca. 1 bis 6 Jahren, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern…. Wir singen miteinander Lieder, erleben spannende Geschichten und feiern das fröhliche Zusammensein.

Auch die Lauperswiler/innen sind herzlich willkommen!



Samstag, 15. Mai
«Zäme singe für Ching»
ab zirka 3-jährig
10.15 bis 11.15 Uhr

Wir singen miteinander «fägige» Lieder. Dazu gehören auch Bewegungen. Alle Kinder (und Erwachsenen), die daran Freude haben, sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Weisungen durchgeführt.

Wir bitten um **vorgängige Anmeldung** bei Irene Schenk, Mobile 079 397 49 33 oder pfarramt@kirche-lauperswil.ch

Freitag, 7. Mai
17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen. Leitung: Christa und Manuel Wüthrich, Telefon 034 402 31 90.

ACHTUNG:
Teenie-Träff im Ofehüsli UND «zäme singe und musige fägt»

Freitag, 14. Mai
19.00 bis zirka 21.30 Uhr
In der Kirche und im Ofehüsli.

Zusammen singen wir Lieder und geniessen das «zäme Musige». Auch «zäme tanze» (Choreo zu Musik, die euch gefällt) ist möglich.

Natürlich bleibt genug Zeit zum «tratschen» und für einen Corona-konformen Snack.

Anmeldung bis 13. Mai bei
Andreas Schenk, Mobile 079 531 50 30

VERANSTALTUNGEN

Tauferinnerungsfeier für die CHLINE
Samstag, 15. Mai
9.30 Uhr und 11.30 Uhr
(2 identische Feiern)

Seit Pfingsten 2019 steht ein Taufbaum in unserer Kirche.

Nun ist er gefüllt mit den Taufäpfeln der Kinder, die seither in unserer Kirchgemeinde getauft wurden.
Am 15. Mai gibt es deshalb eine Tauferinnerungsfeier für Kleinkinder und ihre Eltern, jemand der Paten oder ein «Grossmueti/Grossvati». Die Kinder dürfen ihren Taufapfel dann mit nach Hause nehmen.
Die Feier beinhaltet eine Geschichte, Gebet und Musik und dauert maximal 30 Minuten.
Wir bitten die Kinder ihre Taufkerze mitzubringen.
Wegen den Corona-Weisungen sind wir froh um eine **Anmeldung bis Mittwoch, 12. Mai** bei Pfarrer Andreas Schenk Telefon 034 496 74 24 oder pfarramt@kirche-lauperswil.ch.

Dazwischen findet von 10.15 bis 11.15 Uhr das «zäme singe für Ching» statt, siehe auch unter Rubrik Jugend. Dazu sind ebenfalls alle herzlich eingeladen.

Abendgebet in der Kirche
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr,
Eine halbe Stunde innehalten, gemeinsam singen, beten und biblische Texte lesen. Alle sind herzlich eingeladen.

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

Freitag, 28. Mai, 18.15 bis 23.30 Uhr
Zum zweiten Mal nimmt auch unsere Kirchgemeinde an der Langen Nacht der Kirche teil.

Auch wenn Ende Mai bestimmt weiterhin einige Einschränkungen gelten werden, laden wir Sie an diesem Abend in die Kirche ein.

Daneben laden im Bibelgarten während dieser ganzen Zeit ein Feuer, «Sinn-Stationen» und Spiele zur Begegnung und dem Verweilen ein.

In der Kirche sind folgende Programmpunkte geplant:

19.00 Uhr:
Bibel-Gutenachtgeschichte im Kirchenestrich

20.15 Uhr:
Bärndütschi Lieder mit Beat Graf vom Duo «Liederlig»

21.30 Uhr:
Mit Wort & Herz – wortschöpferische Gratwanderung mit Peter Heiniger, Emmentaler Dichter, Kolumnist und Liedermacher.

23.00 Uhr:
Nacht-Gebet & Abend-Segen.

Nähere Infos zum Programm finden Sie auf dem entsprechenden Flyer auf der Homepage www.kirche-lauperswil.ch
Wichtig: Corona-bedingte Programm-Änderungen bleiben vorbehalten.

Gebetsabend
Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.
Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!

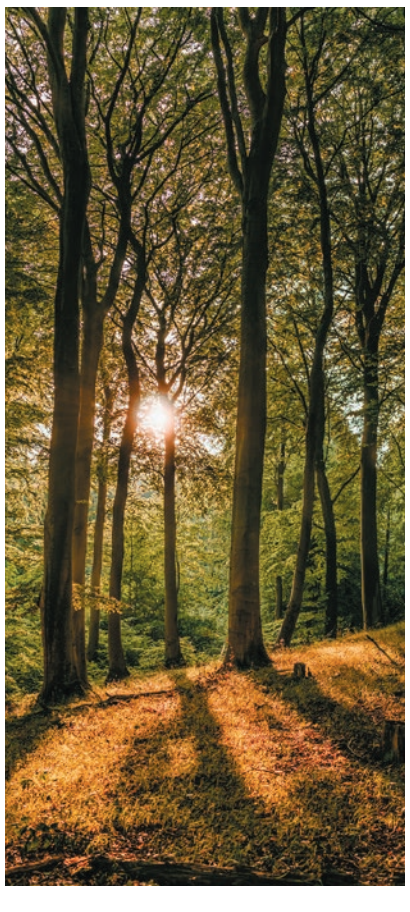
SENIOREN

«Ume mau gmeinsam öppis erläbe, zäme si u zäme ploudere!»

Seniorenferien im Hotel Hari in Adelboden
14. bis 20. August 2021
(Samstag bis Freitag)

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche, kurzweilige, fröhliche und besinnliche Woche!

Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage. Für weitere Auskünfte oder Anmeldungen wenden Sie sich an Christine Wüthrich
Telefon 034 496 88 20 oder cwuethrich@bluewin.ch

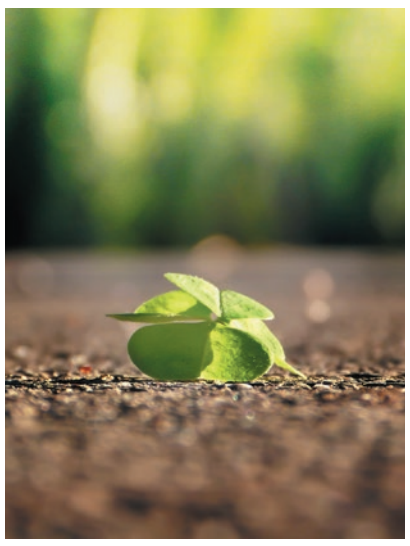


MITTEILUNGEN

Konfirmationen 2021
Die Konfirmationen werden auch in diesem Jahr von der Corona-Pandemie beeinträchtigt.
Trotzdem werden wir uns bemühen, diese jungen und «gfröite» Menschen auf feierlich-würdige Weise zu konfirmieren.
In welcher Form dies genau geschehen kann und ob die Gemeinde daran Anteil nehmen kann, können Sie kurz zuvor auf unserer Homepage oder in den kirchlichen Mitteilungen im Anzeiger lesen.

Am Sonntag, 30. Mai lassen sich folgende Schülerinnen und Schüler der Realschulen konfirmieren:
Bieri Niklas, Unterfrittenbach
Geissbühler Julian, Emmenmatt
Kohler Chris, Unterfrittenbach
Kohler Nils, Unterfrittenbach
Krähenbühl Jeannine, Lauperswil
Nyffenegger Sarina, Unterfrittenbach
Siegenthaler Elisa, Zollbrück

Am Sonntag, 20. Juni (anstelle vom 9. Mai) lassen sich folgende Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule und des Gymnasiums konfirmieren:
Bracher Lenny Rico, Zollbrück
Egli Malin, Rüderswil
Grosjean Muriel, Wittenbach
Locher Dominik, Zollbrück
Lüthi Joana, Zollbrück
Lüthi Joschua, Zollbrück
Niffenegger Ivona, Lauperswil
Oberli Andri, Moosegg
Probst Janic, Emmenmatt
Reist Sheena-Riona, Zollbrück
Stucki Benjamin Lars, Moosegg



Liebe Konfirmandinnen,
Liebe Konfirmanden

Eure Konfirmation fällt in eine bewegte Zeit. Wir hätten Euch ein tolles Konfirmationsfest mit dem «gewohnten Programm» gewünscht. Doch, wie Ihr Eure Konfirmation werdet feiern können, weiss noch niemand sicher. Aber dass Ihr ziemlich anpassungsfähig seid und versucht, das Beste aus der Situation zu machen, habt Ihr schon mehrfach gezeigt. Das wird Euch helfen, dieses Fest «trotz allem» zu einem ganz besonderen Tag zu machen.

Für Euren neuen Lebensabschnitt, der mit vielen Wünschen und Hoffnungen, aber auch Herausforderungen verbunden ist, wünschen wir Euch alles Gute. Möge Gottes Segen Euch auf Eurem weiteren Lebensweg stets begleiten und Erfüllung, Lebensfreude, Gesundheit und «ä länge Schnuuf» schenken.

Wir wünschen Euch allen eine schöne Konfirmation und ein fröhliches Fest.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRER

Wort zum Tag

Haben Sie es schon entdeckt?
Wir sind auch dabei – das Wort zum Tag – täglich neu zum Anhören auf unserer Homepage.

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche
Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt
Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen
Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Rüderswil, gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Anmeldung für Predigtautodienst bei Walter Hefti, Tel. 034 496 81 65.

Sonntag (Muttertag), 9. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Anmeldung für Predigtautodienst bei Marianne Zaugg, Tel. 034 496 83 81.

Donnerstag (Auffahrt), 13. Mai, 9.30 Uhr
Auffahrt-Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Anmeldung für Predigtautodienst bei Elisabeth Beer, Tel. 034 496 84 88.

Sonntag, 16. Mai
Konfirmations-Gottesdienst gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Barbara Schröder. Wichtig: Bei Redaktionsschluss war nicht bekannt, ob die Konfirmation aufgrund der aktuellen Lage durchgeführt werden kann. Wir verweisen auf die Predigtordnung im Anzeiger Oberes Emmental.

Sonntag (Pfingsten), 23. Mai, 9.30 Uhr
Pfingst-Gottesdienst gestaltet durch Pfr. Bernard Kaufmann.
Musikalische Begleitung an der Orgel durch Barbara Schröder.
Anmeldung für Predigtautodienst bei Anja Kobel, Mobile 079 325 64 65.

Sonntag, 30. Mai
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Hinweis zu den Andachten im dahlia Zollbrück und im Dändlikerhaus Ranflüh: Die Andachten finden nach wie vor statt, sind jedoch aufgrund der Pandemie nicht öffentlich.

**O Heiliger Geist,
o heiliger Gott,
du Tröster wert in
aller Not,
du bist gesandt
vom Himmelsthron,
von Gott dem Vater
und dem Sohn,
o Heiliger Geist,
o heiliger Gott.**

PFINGSTLIED NUMMER 506 DES REFORMIERTEN KIRCHENGESANGBUCHES, STROPHE 1

SENIOREN

Senioren-Ausflug
Der traditionelle Senioren-Ausflug im Mai kann leider aufgrund der aktuellen Situation nicht durchgeführt werden.

Senioren-Ferien
Die diesjährigen Seniorenferien finden vom 11. bis 18. September in Adelboden statt.

Weitere Informationen (Kosten, Anmeldefrist) folgen in der Juni-Ausgabe vom reformiert.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Eliane Emmenegger, Tel. 034 402 20 36, oder road.66@gmx.ch.

JUGEND

Fiire mit de Chliine 2021

Ein Angebot der Kirchgemeinde Rüderswil, für Kinder bis ca. 6-jährig, mit Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern…

Samstag, 8. Mai
10.00 bis 10.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil

Wir singen miteinander Lieder, erleben spannende Geschichten und feiern das fröhliche Zusammensein.

Infos unter Pfarramt, Dorfstrasse 102, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Alle Kinder, auch aus den umliegenden Gemeinden, sind herzlich willkommen!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH:
PFARRERIN RENATE BEYELER UND TEAM

VERANSTALTUNGEN

Die Mittagstische können leider bis auf weiteres nicht durchgeführt werden.

MITTEILUNGEN

Gesprächsangebot
Die aktuelle Situation ist für viele Leute belastend, die Corona-Massnahmen schlagen aufs Gemüt, Sorgen und Einsamkeit plagen die Leute.

Wünschen Sie ein Gespräch?
Rufen Sie Pfrn. Renate Beyeler an (Tel. 034 496 73 48) und vereinbaren Sie einen Termin oder einen Besuch. Ausserdem sind anonyme Gespräche jederzeit möglich bei der Dargebotenen Hand, Tel. 143. Diese Angebote sind kostenlos.

Abwesenheit
Pfrn. Renate Beyeler ist von Freitag, 14. Mai bis Dienstag, 25. Mai 2021 ferienhalber abwesend. Kontakt zur Stellvertretung: Pfr. Bernard Kaufmann, Mobile 079 350 65 46.

Kirchgemeindeversammlung
Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 13. Juni 2021 im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Rüderswil statt.

Spende an «Brot für alle»
Dieser reformiert-Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei für eine freiwilllige Spende an «Brot für alle». Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Die Hauptversammlung des Frauenvereins Rüderswil findet statt, sobald dies wieder möglich ist. Das Datum und alle weiteren Angaben werden im Anzeiger publiziert.

KONFIRMATION

Folgende Jugendliche werden in der Kirche Rüderswil konfirmiert:

von links nach rechts, stehend:
Joel Wüthrich, Florian Schneider, Nico Neuenschwander, Silvan Grossenbacher, Till Eymann, Lena Scheurer, Joana Kobel, Jana Brunner

von links nach rechts, sitzend:
Antonia Wüthrich, Emely Lüthi, Jasmin Steiner, Stefanie Burkhalter

RÜCKBLICK

Suppentage
Da aufgrund der Pandemie während der Passionszeit kein gemeinsames Essen stattfinden durfte und um die lokalen Gastbetriebe in ihrer schwierigen Situation zu unterstützen, haben die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil eine Suppenaktion gestartet. So konnten während der Fastenzeit jeweils am Freitag sowie am Gründonnerstag Suppen bestellt werden.
Diese wurden von den Gastbetrieben Hotel Moosegg, Gasthof Bären Ranflüh, Gasthof Waldhäusern, Restaurant Sternen Neumühle, Restaurant zur Brücke Zollbrück zubereitet und von Helferinnen und Helfern nach Hause geliefert. Die Idee dahinter war: Niemand sollte aus finanziellen Gründen nicht mitessen dürfen, Spenden wurden jedoch gerne entgegengenommen. Insgesamt durften wir von den Mitgliedern der Kirchgemeinde Rüderswil CHF 1492.– an Spenden einnehmen. Einen grossen und herzlichen Dank an alle, die so grosszügig gespendet haben! Auch ein grosses Merci viumau an die Gastbetriebe, die uns so fein und vielseitig bekocht haben und die Helferinnen und Helfer, die die Suppen in die entlegensten Haushalte unserer Gemeinden ausgeliefert haben.
Übrigens: Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses kurz nach Ostern sind wir noch nicht in der Lage, abschliessend über die finanzielle Bilanz der Suppentage zu informieren.
Die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil werden dies aber im nächsten reformiert nachholen. Und die menschliche Bilanz der Aktion fällt definitiv sehr positiv und erfreulich aus: Solidarität und Hilfsbereitschaft haben die Pandemie unbeschadet überstanden!
Freudige und freundliche nachösterliche Grüsse

RENATE BEYELER
PFARRERIN RÜDERSWIL

Goudigi Konfirmation 2021
Wüu me färn die Goudigi Konfirmation wäg Corona nid het dörfe fiire, si hüür rund 60 Iladige für 2 Jahrgäng verschickt worde.
So hei sich Afang März auso 24 ehemaligi Konfirmandinne u Konfirmande us drüne verschiedene Schueuhüser, wo i die Jahr 1970 und 1971 z Rüderswiu i der Chiuche si konfirmiert worde, zu der Fiir agmäudet.
A däm no chli chüehle aber strahlend schöne Palmsundig-Morge hei sich die zum Teil witt greiste Froue u Manne i der schön gschmückte Chiuche troffe. Der Gottesdienscht isch gstautet worde vo der Pfarrerin Renate Beyeler. Sie het die ehemalige Konfirmandinne u Konfirmande jahrgangswiis la ids Chiuchechor fürecho.
Mit em ne Sägensspruch und em ne Spitzbueb het d Pfarrerin sie härzlech begrüesst/geehrt.
Wüu me i der Chiuche immer no nid darf singe, het d Pfarrerin der Text vom Lied «Sollt ich meinem Gott nicht singen» strophewiis vorgläse. D Mirjam Siegenthaler hets vorgängig uf der Orgele vorgspiut.
Nach der Predigt wo ganz im Zeiche vom Palmsundig isch gstange, het d Renate Beyeler es Gedicht mit em Text «Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist…» vorgläse. Dä Liedtext söu Muet mache, i jeder Läbeslag uf Gottes Hiuf z vertroue. Dä Gott wo üs ds Läbe ighucht het, wird üs dert häre füehre wo ä üs brucht.

Im Aschluss a Gottesdienscht het der Benjamin Stocker Fotone vo jeder Konfklass gmacht.
Dert vor der Pfrundschüür het när o es Apéro, säubverständlech Corona-konform ;-) stattgfunge.
Bim Astosse isch du no dieses u äis Gschichtli vo früecher zum Vorschin cho.

Es grosses «Merci» aune Beteiligte wo zu däm fiirleche Alass hei biitreit.

IM NAME VOM KIRCHGMEINDRAT
BARBARA ZUBER

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Jahr 1970. Foto: Benjamin Stocker-Zaugg

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Jahr 1971. Foto: Benjamin Stocker-Zaugg

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindesekretärin
Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt
Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch
Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

COVID-19

Zur Zeit der Fertigstellung dieser Gemeindeseite ist einmal mehr nicht klar, in welcher Form und Grössenordnung aufgrund der stetig sich verändernden Vorgaben des Bundes und des Kantons Bern Gottesdienste und weitere kirchliche Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Deshalb werden hier vorerst einmal alle geplanten Aktivitäten für den Monat Mai aufgeführt. Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung auf Seite 3) und auch auf unserer Homepage (www.kirchgemeinde-signau.ch).

Sonntag, 25. April, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst
(Bilder, Musik & Worte)
mit Pfr. Stephan Haldemann

Samstag, 1. Mai, 13.00 Uhr
Trauung Gerber-Keller
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann

Samstag, 8. Mai, 13.00 Uhr
Trauung Lüthi-Schüpbach
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag
mit Pfr. Simon Taverna

Auffahrt, 13. Mai, 10.00 Uhr
Bergpredigt auf dem Oberrainsberg mit Taufe
mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung:
Musikgesellschaft Schüpbach
(siehe auch Veranstaltungen)

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr
Kein Gottesdienst in Signau
Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche Eggiwil (9.30 Uhr)
Predigttaxi: Christoph Gehret, Telefon 034 497 18 70.

Freitag, 21. Mai, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht
in der Alterssiedlung Signau.

Pfingsten, 23. Mai, 9.30 Uhr
Volkstümlicher Gottesdienst mit Taufen
mit Pfr. Stephan Haldemann.
Musikalische Mitwirkung:
Trachtengruppe Schüpbach (?) / Jürg Wenger, Orgel

Sonntag, 30. Mai, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
20. März
Anna Marie «Meieli» Fehr-Stettler, 1922, Sängeliweg 8, Signau, mit Aufenthalt im dahlia Zollbrück

1. April
Heidi Niederhauser-Stettler, 1933, Lützelflüh, mit Aufenthalt in der Stiftung Lebensart Bärau

12. April
Walter Reber, 1942, Schlapbach, Signau

«Von allen Seiten umgibst Du mich, Gott, und hältst Deine Hand über mir!»

PSALM 139,5

Amtswochen
Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

19. April bis 20. Juni:
Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63

SENIOREN

MEMORY-Club
(Gedächtnistraining für Senioren)
Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, möchte sich – wenn die Umstände es erlauben – so gerne wieder treffen. Bestimmt werden wir dann in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) endlich wieder die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können. Der nächste MEMORY-Club ist geplant am **Freitag, 28. Mai,** wie gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.
(Bitte jeweils die tagesaktuelle Information im Anzeiger beachten, ob das Gedächtnistraining durchgeführt werden kann!)

Weitere Zusammenkünfte 2021:
– 18. Juni
– 23. Juli
– 20. August
– September: Kein Memory-Club
– 22. Oktober
– 26. November
– Dezember: Kein Memory-Club

Seniorenferien 2021
Wir werden unsere diesjährigen Ferientage **Montag, 30. August bis Freitag, 3. September** in Stans NW verbringen und freuen uns schon heute auf eine gut besuchte Seniorenferienwoche sowie hoffentlich herbstlich-goldenes Wetter in der Zentralschweiz. Hoffen wir, dass bis dann einigermassen ungezwungenes Beisammensein wieder möglich sein wird…

Die Preise für Unterkunft, Vollpension und Reise betragen pro Person:
Im Doppelzimmer: CHF 550.–
Im Einzelzimmer: CHF 620.–
Dazu kommen nur noch die Kosten für den «Ausgang» und die Ausflüge, da bei allen Mahlzeiten die Tischgetränke bereits wieder miteingerechnet sind. Weitere Auskünfte für alle Interessierten oder auch erste telefonische Anmeldungen im Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63. In den «reformiert.»-Ausgaben vom Juni, Juli und August wird dann jeweils ein Anmeldetalon zu finden sein.

VERANSTALTUNGEN

Bergpredigt auf dem Oberrainsberg
Wir freuen uns, dieses Jahr an **Auffahrt (Donnerstag, 13. Mai)** bei Fam. Fankhauser auf dem Oberrainsberg einen Gottesdienst in der freien Natur feiern zu können und hoffen ganz fest darauf, dass dies in diesem Jahr wieder möglich sein wird.. Mit Euch allen wünschen wir uns einen sonnigen Auffahrtstag. Der von Pfr. Stephan Haldemann geleitete Gottesdienst, in welchem auch ein Kind getauft wird, beginnt wie gewohnt um 10.00 Uhr. Sitzgelegenheit ist vorhanden, und auch die Musikgesellschaft Schüpbach wirkt in verdankenswerter Weise voraussichtlich wieder mit.

Nach dem Gottesdienst besteht wie immer die Möglichkeit zum «Brätle» oder zum Pic-Nic bei der Feuerstelle im Wald.

Für eine Fahrgelegenheit auf den Rainsberg melde man sich am Besten im Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 (Rubrik 1) ab ca. 7.30 Uhr Auskunft. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst – ebenfalls um 10.00 Uhr – in der Kirche Signau statt!

Filmnacht
Im Rahmen der langen Nacht der Kirchen, einer schweizweiten Aktion, in der am **Freitag, 28. Mai** viele Kirchen offen bleiben, wird vielerorts ein vielfältiges Programm geboten, das zu Gemeinschaft und Begegnung, Altvertrautem und Neuem einlädt.

In unserer Kirche wird an diesem **Freitag, 28. Mai** eine Filmnacht für alle durchgeführt, mit Popcorn, Glace und Getränken. Der Eintritt zur ganzen Filmnacht ist gratis!

Das diesjährige Filmnacht-Programm:
– 19.00 Uhr: **Evan allmächtig**
Evan Baxter wird als Abgeordneter in den Kongress der USA gewählt, nachdem er den Wählern versprochen hat, die Welt verändern zu wollen. Kurze Zeit später erscheint ihm Gott und weist ihn an, eine Arche zu bauen, weil am 22. September des Jahres die Sintflut kommen soll…

– 21.00 Uhr: **Himmelskind**
Dieser Film erzählt die wahre Geschichte eines kleinen Mädchens, das eine Nahtoderfahrung hatte und später auf wunderbare Weise von einer unheilbaren Krankheit geheilt wurde.

Es ist das Wörtchen Zuversicht,
das uns am Leben hält,
denn ohne Hoffnung geht es nicht,
zu grau ist oft die Welt.

Die Zuversicht bringt doch Gewinn
in allen Lebenslagen,
sonst läuft umsonst die Zeit dahin
mit ungelösten Fragen.

Das kleine Wörtchen Zuversicht,
das muss uns stets begleiten.
Es ist im Dunkeln auch das Licht,
mit dem wir vorwärts schreiten.

KLAUS ENDER (*1939)

JUGEND

Konfirmationen 2021
Leider mussten die diesjährigen Konfirmationen Corona-bedingt in den Juni verschoben werden!

Immerhin konnte das «Konflager zuhause» stattfinden; neben den Konfirmations-Vorbereitungen im Mooshüsi stand auch eine ganztägige Exkursion auf dem Programm. Wir besuchten zum einen das Flughafenpfarramt in Zürich-Kloten und erfuhren viel Spannendes über die herausfordernde Aufgabe als Flughafenseelsorger. Am Nachmittag führte uns der Grossmünsterpfarrer Christoph Sigrist durch «seine» Kirche und damit auch unterhaltsam durch die Geschichte der Reformation.

Wir alle haben diesen Ausflug – nicht zuletzt auch wegen des schon fast sommerlichen Wetters – sehr genossen. Als «Ersatz» für das ins Wasser gefallene Lagerleben hat er sich doch wahrlich gut gemacht…

Realklasse

Sekklasse

MITTEILUNGEN

«reformiert.»-Abonnement

Liebe Gemeindeglieder,

der letzten Ausgabe des «reformiert.» Haben wir – wie jedes Jahr – einen Einzahlungsschein für das (an und für sich freiwillige) Abonnement beigelegt, verbunden mit der freundlichen Bitte um rege Benützung. Wir danken allen ganz herzlich, die unsere Gemeindeseite und somit auch den ganzen regionalen Bogen der Kirchgemeinden des Oberemmentals im «reformiert.» auf diese Weise bereits unterstützt haben, ebenso denjenigen, welche dies noch tun wollen. Und wir freuen uns natürlich immer wieder über alle, die es neu tun wollen und so mithelfen, den doch relativ hohen Fehlbetrag zu Lasten der Kirchgemeinde-Kasse zumindest etwas abzuschwächen.

Das Konto lautet:
Kirchgemeinde Signau,
PC-Konto 30-11660-8.
Der Richtpreis beträgt CHF 20.–, doch auch «aufgerundete» Mehrbeträge werden jeweils sehr dankbar entgegengenommen!

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

Angebot «Predigtversand»
Alle 14 Tage gibt es weiterhin von Pfr. Stephan Haldemann eine neue «Corona-Andacht», zugeschickt per Post oder E-Mail.

Bestellungen sind möglich per Telefon 034 497 11 63 oder SMS an Mobile 079 777 30 54 oder E-Mail an pfarramt-signau@bluewin.ch

Mittlerweile sind es erfreulicherweise bereits über 35 Personen, welche regelmässig eine schriftliche Predigt beziehen!